

An einen Gott nur glauben wir

Text: Dresdener Gesangbuch

Melodie: Johann Georg Schneider 1828

Satz: Lothar Kirchbaum

Cre - do, cre - do, in u - num De - um.
1. An ei - nen Gott nur glau - ben wir, Va - ter, Sohn und Heil - gen Geist, den
Cre - do, cre - do.

Cre - do, cre - do, in u - num Do - mi - num.
froh die Schar der Chri - sten hier, dort der Chor der En - gel preist;
Cre - do, cre - do.

Cre - do, cre - do, in u - num Spi - ri - tum.
der durch sei - ne Huld und Kraft al - les wir - ket, tut und schafft.
Cre - do, cre - do in u - num Spi - ri - tum.

2. An Jesum Christum glauben wir, Gottes eingebornen Sohn,
der für uns Mensch geworden hier, dort herrscht auf des Vaters Thron,
der, indem er litt und starb, Heil und Leben uns erwarb.

3. Wir glauben an den Heiligen Geist, dessen gnadenvolle Kraft
an unsern Herzen sich erweist, Wollen und Vollbringen schafft.
Heilige Dreieinigkeit, segne deine Christenheit.